# Programm

**Ludwig van Beethoven**
1770-1827

**Klaviersonate E-Dur Op. 109**
- Vivace, ma non troppo – Adagio espressivo
- Prestissimo
- Gesangvoll, mit innigster Empfindung

*Heekyung Roh*

**Edvard Grieg**
1843-1907

**Klavierkonzert a-Moll Op. 16**
1. Satz: Allegro molto moderato

*Paul Stich*
*Orchesterpart: Jinju Park*

**Franz Schubert**
1797-1828

**Vier Impromptus D.899, Op. 90**
- Allegro molto moderato
- Allegro
- Andante
- Allegretto

*Chaejung Im*

**PAUSE**

**Robert Schumann**
1810-1856

**Drei Romanzen, Op. 94**
- Nicht schnell
- Einfach, innig
- Nicht schnell

*Emi Hamamatsu, Oboe*
*(Klasse Prof. Emanuel Abbühl)*
*Ryohei Migaki, Klavier*

**Frédéric Chopin**
1810-1849

**Mazurka Op. 59 Nr. 1, Moderato**

**Robert Schumann**
1810-1856

**Sonate Nr. 1 fis-Moll, op. 11**
- Introduzione. Un poco Adagio – Allegro vivace
- Aria. Senza passione, ma espressivo
- Scherzo e Intermezzo. Allegrissimo – Lento
- Finale. Allegro un poco maestoso

*Youngseo Cho, Klavier*

**Sergej Rachmaninow**
1873-1943

**Sonate Nr. 2 b-Moll, Op. 36 (1931)**
- Allegro agitato
- Non allegro
- Allegro molto

*Jinju Park*

**Heekyung Roh** wurde 2001 in Südkorea geboren. Sie begann im Alter von 14 Jahren, Klavier zu spielen und studierte an der Busan Arts High School. Neben dem Erhalt von Auszeichnungen als herausragende Künstlerin wurde sie als Darstellerin für das traditionelle Kunstfestival der Schule ausgewählt und trat in regelmäßigen Konzerten auf.
Heekyung Roh ist Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe, darunter 1. Preisträgerin beim „Kunst und Kultur Wettbewerb“ und beim „Musikforschung Wettbewerb“ in Südkorea. Sie besuchte Kurse in Korea und Deutschland, um ihre musikalischen Erfahrungen zu erweitern. Dabei nahm sie u.a. an Meisterkursen von Michael Schäfer, Tomas Böckheler und Fabio Romano teil. Sie lernte von Choi Eunyeong in Korea. Derzeit studiert sie bei Professor Alexej Gorlatch im Bachelor-Studiengang an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim.

**Paul Stich** begann im Alter von 6 Jahren, Klavier zu spielen. Er besuchte den musischen Exzellenz-Zweig des Matthias-Grünewald-Gymnasiums Würzburg und das PreCollege der HfM Würzburg. Auf Meisterkursen von unter anderem Ragna Schirmer, Kolja Lessing und Gerrit Zitterbart sammelte er Inspirationen.
2023 durfte er als 13-jähriger Pianist mit dem Klavierkonzert Nr. 20 d-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart sein Debüt in Würzburg mit dem Hochschulsinfonieorchester der HfM Würzburg und in Nürnberg mit dem Orchester „Collegium musicum“ geben.
2024 hat Paul beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ einen 1. Preis erhalten. Im Jahr 2025 durfte er mit seinem Klavierquartett zusätzlich zum 1. Preis beim Bundeswettbewerb auch in den verschiedenen Wettbewerbsstufen den Sonderpreis für die hervorragende Interpretation eines kammermusikalischen Werkes und den Sonderpreis für herausragende Leistungen entgegennehmen. Im Anschluss an die Bundeswettbewerbe 2024 und 2025 erfolgte jeweils eine Radioaufnahme auf BR-Klassik.
Mittlerweile hat Paul bereits mehrere Klavierabende gegeben, u. a. im Siebold-Museum Würzburg und in der Alten Synagoge Kitzingen.
Aktuell studiert er im Bachelor-Studiengang in der Klasse von Prof. Alexej Gorlatch.

**Chaejung Im** aus Südkorea studiert in der Solistischen Ausbildung an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim, während sie eine aktive Konzerttätigkeit ausübt.

Sie absolvierte die Yewon School und die Seoul Arts High School, bevor sie ihr Bachelorstudium an der Yonsei University abschloss. Danach zog sie nach Deutschland, wo sie an der Hochschule für Musik Freiburg unter der Leitung von Professor Gilead Mishory ihr Masterstudium absolvierte. Aufgrund ihrer herausragenden Leistungen wurde sie als Stipendiatin der Helene-Rosenberg-Stiftung ausgewählt. Parallel zu ihrem Studium trat sie bei Konzerten, wie dem Bad Dürrheim Klassik Live sowie dem „Klavier bei Goethe“ Konzert des Goethe-Instituts auf und erreichte so ein breites Publikum.
Ihre musikalische Laufbahn begann früh und sie machte bereits in jungen Jahren auf sich aufmerksam: 2012 trat sie als Solistin mit dem Prime Philharmonic Orchestra auf und bereits während ihrer Schulzeit an der Seoul Arts High School beteiligte sie sich an einer vollständigen Aufführung der Beethoven-Klaviersonaten. Es folgten Auftritte bei verschiedenen Festivals und Konzerten, darunter das Korea-China Exchange SAMIK/SEILER Festival, das Yonsei Autumn Composition Music Festival und ihr Abschlussrezital an der Yonsei University.
Derzeit konzentriert sie sich auf ihre Konzerttätigkeit in Deutschland, mit dem Ziel, durch tiefgehende Interpretationen und feinfühlige Klanggestaltung eine einzigartige musikalische Welt zu erschaffen. Sie möchte neue künstlerische Wege erkunden und mit ihrem Publikum auf vielfältigen Bühnen kommunizieren.

**Emi Hamamatsu** wurde in Tokio geboren und studierte an der Ueno Gakuen Universität. Daran schloss sie ein Zusatzstudium an der Toho Gakuen Universität an, das sie erfolgreich abschloss. Darüber hinaus war sie Akademistin der Toho Orchestra Academy.
Anschließend absolvierte sie an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim den Masterstudiengang „Master of Music“ in der Klasse von Prof. Emanuel Abbühl mit Auszeichnung.
Während ihres Studiums gewann sie den 1. Preis beim K-Woodwinds-Wettbewerb in Japan. Sie war Stipendiatin der Hiroaki-Seki-Memorial-Kultur- und Kunststiftung sowie des Deutschlandstipendiums.
Sie trat beim 20. Musikfestival „Argerich’s Meeting Point in Beppu“ auf und war Solistin mit der Kammerphilharmonie Mannheim.
Zurzeit studiert sie im Studiengang „Zusatzstudium“ in der Klasse von Prof. Emanuel Abbühl. Während eines Auslandssemesters an der Royal Academy of Music vertiefte sie zusätzlich ihre musikalischen Fähigkeiten.

**Ryohei Migaki** wurde in Kumamoto, Japan geboren. Er begann seine musikalische Ausbildung an der Kyoto City University of Arts, wo er den Bachelor of Music bei Professor Makoto Ueno und Frau Risa Iwai absolvierte und als Jahrgangsbester abschloss. Anschließend studierte er den Master of Music an der Musikhochschule Lübeck bei Professor Florian Uhlig und schloss mit der Bestnote ab. Derzeit studiert er im Zusatzstudium Kammermusik für Pianisten bei Professor Alexej Gorlatch.
In Meisterkursen erhielt er musikalische Impulse von Achille Delvigne, Thomas Bäckeler, Jakob Leuschner, Gilead Mishory, Henri Sigfridsson, Antti Siirala sowie weiteren renommierten Pianisten.

Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den 2. Preis beim Internationalen Musikwettbewerb Rovere d'Oro und den Kyoto Arts Festival Mainichi Shimbun Preis im Fachbereich Musik. Er trat mit den Kyoto Bach Solisten, beim Zeremoniekonzert der Fukuoka International University of Music sowie bei zahlreichen weiteren Konzerten auf. Von 2022 bis 2023 wurde er als Stipendiat des Kumamoto City 100-Jahr-Jubiläumsfonds für seine künstlerischen Leistungen gefördert.

**Youngseo Cho** wurde 2001 in Daejeon, Südkorea geboren. Sie begann Ihre musikalische Ausbildung an der Chungnam Art High School und absolvierte ihren Bachelor anschließend bei Jaewon Huh an der Hanyang Universität. Seit dem Herbstsemester 2024/25 studiert sie im Master-Studiengang an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim in der Klasse von Prof. Alexej Gorlatch.
In Meisterkursen erhielt sie musikalische Impulse von Jean Claude Vanden Eynden, Bernd Goetzke und Jacob Leuschner.
Youngseo Cho trat u. a. im „Konzert für Klavier-Ensemble“, den „Konzerten der Besten in der Praxis“ an der Hanyang Universität und dem Abschlusskonzert der „Genossenschaft Meisterkurs-Rezital“ in Südkorea auf. Von 2020 bis 2023 wurde sie durch ein Stipendium für ihre pianistischen Leistungen an der Hanyang Universität gefördert.

**Jinju Park** wurde 1997 in Cheonan, Südkorea geboren und begann mit fünf Jahren Klavier zu spielen. Sie absolvierte die Daejeon Arts High School mit Hauptfach Klavier und studierte an Sookmyung Women’s University in Seoul, Südkorea im Bachelor-Studiengang in der Klasse von Prof. Hae-jeon Lee. Sie studiert seit 2022 an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim in der Klasse von Prof. Alexej Gorlatch – nach Ihrem Masterabschluss derzeit im Konzertexamen.
Sie gewann den All Grand Prize beim Musikwettbewerb der Korea Music Association, den 1. Preis beim Journal of Music Wettbewerb und 3. Preis beim Busan MBC Music Wettbewerb.
Sie wurde von der Samik Foundation, der Alumni Association der Sookmyung Women’s University und LMN Rhein-Neckar als Stipendiatin ausgewählt und besuchte Meisterkurse bei Prof. Zhu Yafen, Soo-jung Shin, Julius Jeong-won Kim, Seong-hoon Kim und Jong-hwa Park. Als Solistin spielte sie mit dem Seoul Chamber Orchestra, Sookmyung Women’s University Orchestra, Mostly Orchestra, Daejeon Philharmonic Orchestra, Jeonju Philharmonic Orchestra in Südkorea und dem Ostrava Orchestra in der Tschechischen Republik.
Am 9. Januar 2026 wird sie mit der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz das 5. Klavierkonzert von Ludwig van Beethoven in Ludwigshafen aufführen.

Wir weisen darauf hin, dass Bild- und / oder Tonaufnahmen bei der Veranstaltung aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.